

# Drak City

## Es ist einer meiner ersten Hentai Storys seht es mir danach nach wens nicht so gelungen ist

Von Nami\_van\_Dark

### Kapitel 21: Aus dem Hinterhalt

„Verdammt scheiße nochmal. Unser Boss scheint mit seiner Vermutung recht gehabt zu haben.“ Ihr Boss hatte einen Teil seiner Leute draußen gelassen, weil er sich schon gedacht hatte, dass es mit Akai nur schief gehen konnte. „Also gut, dann gehen wir wie geplant vor. Macht euch bereit Leute. Knallt jeden ab der aus diesem Gebäude kommt. Egal ob Freund oder Feind!“ Was die 50 Söldner leider nicht wussten war, dass sie bereits von geschlagenen 5 Leuten umzingelt waren.

Duran, Derek, Shoichiro, Rene und Sato hatten sich heimlich, durch einen geheimen Gang hinter die Söldner positioniert. „Wenn ihr mich fragt Jungs, wird das ein ziemlich leichtes Spiel für uns. Die scheinen uns nämlich nicht gerade viel zuzutrauen.“ Shoichiro überprüfte seine Waffen nochmals. Derek und Duran nickten zustimmend, für sie war es schließlich nichts neues, dass man sie für unfähig hielt oder sich ihre Gegner und feinde überschätzten. Rene und Sato zitterten beide, aber aus verschiedene gründen. Während Rene vor freudiger Erwartung zitterte, war es bei Sato die Angst, seinen ersten Mord zu begehen. „Nun schaut euch die beiden Mal an. Wie unterschiedlich sie sind.“ Duran machte sich Sorgen um die beiden. Um Rene, ob er sich unter kontrolle halten würde und um Sato ob er es schaffen würde, die Leute umzubringen.

„Ihr beide werdet euch am Riemen reißen und eure Aufgabe zu erledigen, verstanden. Mit anderen Worten, Rene dreh gefälligst nicht durch und du Sato denk dran, dass es hierum dein Schwester geht!“ das alleine ließ Sato wieder neuen Antrieb geben.

Wenn er daran dachte, dass seine Schwester diesen üblen Schurken zu überlassen, sah er sich fähig dazu, sie alle um zu bringen, denn das was Duran von ihnen erzählt hat waren nicht gerade angenehme Sachen gewesen.

Duran gab das Zeichen zum Angriff und alle stürmten, unbemerkt von den Söldnern los. Die Duran, Derek und Shoichiro verlief alles wie geplant. Ein Söldner nach dem anderen fiel Tot um und die Söldner wussten nicht wie ihnen geschah. „Verdammt Leute, schießt sie endlich ab. Sie sind schließlich in der Minderzahl!“ Doch mehr konnte der Söldner nicht mehr sagen, denn da fiel er auch schon leblos zu Boden, von

einer Kugel in den Kopf geschossen. Die sonst so eiserne Struktur der Söldner fiel in sich zusammen, ohne einen Plan zu haben machten sich Derek, Duran und Shoichiro weiter. Hier war reine Flexibilität gefragt.

Währenddessen bei Rene und Sato, ging es nicht so glatt. Rene musste sich versuchen am Riemen zu reißen, damit er nicht unkontrolliert herumballerte und Sato, dass er überhaupt jemanden erschießen konnte. Doch da lag auch schon der erste tote von Sato auf dem Boden.

Was das komische für Sato war, war das es ihn überhaupt nicht berührte, keineswegs. Er hatte seinen ersten Menschen ermordet und fühlte sich in keinster Weise schlecht dabei. Nicht das er es deshalb mochte, doch er war froh, dass es ihn nicht so zu nahe ging, wie er dachte. Sato erledigte nun einem nach dem anderen, bis der letzte zu Boden fiel. Rene hatte ihm seit den 7 Opfern zugeschaut und musste zugeben, dass er ziemliches Talent dafür hatte.

„Ich wusste gar nicht, dass du so ein angehendes Talent fürs morden hast, Sato!“ Sato drehte sich zu Rene um. „Es war einfacher als ich dachte, doch Gefallen tut es mir trotzdem nicht. So wie du ausschaust, hättest du noch einige Leute umbringen können.“ Rene grinste nur spitzbübisch. Denn die Wahrheit war das er, wenn's ums Morden ging, sich immer ziemlich zusammen reißen musste, damit er nicht in einem wahren Mord rausch geriet. Für ihn gab es nicht besseres, als ein berg voller Leichen um ihn herum.

„Hey Sato, sollten wir nicht lieber mal schauen, wie weit die anderen drei sind?“ Sato ging auf Rene zu. „Bestimmt sind die drei schon längst fertig.“ So gingen die beiden wieder zu dem Treffpunkt, von dem aus sie gestartet waren. Und so wie die zwei es erwarteten, waren Duran, Derek und Shoichiro schon längst wieder dort. „Shoichiro der sie zuerst entdeckt hatte, ging langsam auf sie zu. Derek und Duran hielten sich allerdings im Hintergrund. Zwar waren diese hier erledigt, doch hatten sie immer noch die schlafenden in den Zellen, um die sie sich kümmern mussten.

Allem voran um Akai!